



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI TRITT DEM TREUHANDFONDS FÜR STRASSENVERKEHRSSICHERHEIT DER VEREINTEN NATIONEN BEI

**Als erster beigetretener Reifenhersteller erhält Pirelli
einen Sitz im Beirat**

**Mit Cyber Car steuert Pirelli intelligente Reifen
zu den Sicherheitsmaßnahmen bei**

Mailand, 28. August 2018 - Pirelli ist als erstes Reifenunternehmen dem Treuhandfonds für Straßenverkehrssicherheit der Vereinten Nationen (UNITED NATIONS ROAD SAFETY TRUST FUND) beigetreten. Der Konzern sagte zu, den Fonds mit einem Beitrag von 600.000 US-Dollar (2018-2019) bei seinen Anstrengungen zu unterstützen, die Sicherheit im Straßenverkehr weltweit zu erhöhen. Gleichzeitig wurde Filippo Bettini, Chief Sustainability and Risk Governance Officer des Unternehmens, in den Beirat des Fonds berufen.

Als ein führender Reifenhersteller liegt Pirelli sehr viel daran, die Fahrsicherheit zu erhöhen, insbesondere durch den Einsatz innovativer Technologien. Der Beitrag zum Fonds und damit zum Erreichen des von den Vereinten Nationen im Rahmen der Nachhaltigkeits-Entwicklung ausgegebenen Ziels, die Zahl der Verkehrstoten bis 2020 weltweit zu halbieren, ist eine logische Erweiterung der Unternehmens-Mission.

„Ich begrüße diese wichtige Zusage von Pirelli an den Treuhandfonds der Vereinten Nationen für Straßenverkehrssicherheit. Um die Dynamik zu forcieren, bitte ich auch andere Stifter um ihre Unterstützung, damit wir die dringend erforderlichen Mittel für Maßnahmen zur Bewältigung der kritischen Verkehrssicherheitssituation aufstocken können“, erklärt Jean Todt, Sonderbeauftragter des UN-Generalsekretärs für Straßenverkehrssicherheit.

Marco Tronchetti Provera, Vizepräsident und CEO von Pirelli, kommentiert: „Der von den Vereinten Nationen geförderte Fonds für Straßenverkehrssicherheit ist eine wichtige Initiative, die Pirelli gerne unterstützt und der wir uns schnell angeschlossen haben, als der Sondergesandte des UN-Generalsekretärs für Straßenverkehrs-



sicherheit, Jean Todt, uns die Möglichkeit zur Teilnahme vorschlug. Für Pirelli ist die Verkehrssicherheit von grundlegender Bedeutung. Mit der FIA und anderen internationalen Institutionen arbeiten wir seit vielen Jahren zusammen, um konkrete Projekte zu Themen der Verkehrssicherheit in vielen Ländern zu unterstützen. Wir investieren erheblich in die technologische Innovation unserer Produkte. Zum Beispiel in intelligente Reifen, die wir kürzlich vorgestellt haben. Sie ermöglichen eine Überwachung des Reifenzustands und garantieren optimale Leistung und Sicherheit.“

"Unser Produkt ist die einzige Komponente eines Fahrzeugs, die mit der Straße in Berührung kommt, und somit auch Dreh- und Angelpunkt aller Sicherheitssysteme. Unsere Unternehmensgeschichte ist von der Verpflichtung geprägt, die Sicherheit der Reifen kontinuierlich zu verbessern. Mittlerweile agieren wir im Bereich der intelligenten Reifen. Damit verbunden sind erheblich größeren Möglichkeiten, die Reifen zu überwachen und mit dem Ecosystem zu kommunizieren", erläutert Filippo Bettini. „Doch so wichtig die individuellen Anstrengungen auch sind: Allein die Zusammenarbeit mit Behörden, Verbänden und Interessenvertretungen ermöglicht es, die Zahl der Verkehrsunfälle weltweit deutlich zu senken.“

Mit der Einführung von zwei Hightech-Reifenprodukten - Connesso und Cyber Car - hebt Pirelli die Überwachung der Reifen sowie die Präzision der Informationen auf ein neues Niveau und ermöglicht dadurch ein optimales Reifenverhalten. Beide Produkte basieren auf Reifen mit integrierten Sensoren, die Informationen wie Fülldruck, Temperatur und Verschleiß des Reifens in Echtzeit überwachen. Bei Connesso werden die Informationen über eine spezielle App an das Smartphone des Fahrers gesendet, während sie bei Cyber Car direkt an die elektronischen Systeme des Fahrzeugs übermittelt werden.

Nach Angaben der Vereinten Nationen sterben jedes Jahr schätzungsweise 1,25 Millionen Menschen bei Verkehrsunfällen, zudem werden bis zu 50 Millionen Personen verletzt, was die Weltwirtschaft darüber hinaus rund 1,85 Billionen Dollar kostet. Der Treuhandfonds der Vereinten Nationen für die Straßenverkehrssicherheit, der Anfang des Jahres eingerichtet wurde, zielt darauf ab, die Fortschritte bei der Verbesserung der Sicherheit des Straßenverkehrs durch das Erschließen neuer Ressourcen zur Förderung wirksamer Maßnahmen zu beschleunigen. Sie wird sich auf das Stärken der Kapazitäten der Regierungen - einschließlich der lokalen und städtischen Behörden - konzentrieren, um Verkehrssicherheitsprogramme mit jenen



Ländern zu entwickeln und umzusetzen, in denen die Durchschnitts-Einkommen mit niedrigen bis mittleren Bereich liegen.

Einer Schätzung der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen, UNECE, zufolge kann jeder Beitrag von 1.500 Dollar zum Treuhandfonds für Straßenverkehrssicherheit ein Leben retten und zehn schwere Verletzungen verhindern sowie eine Hebelwirkung von 51.000 Dollar für Investitionen in die Straßenverkehrssicherheit erzeugen.

Für Pirelli ist die Verkehrssicherheit eine wichtige Säule der nachhaltigen Entwicklung. Daher unterstützt das Unternehmen unter anderem aktiv die beiden Organisationen, die sich am stärksten mit Fragen der Verkehrssicherheit befassen: die FIA (Federation Internationale de l'Automobile) und den WBCSD (World Business Council for Sustainable Development). Pirelli fördert die Kampagne ACTION FOR ROAD SAFETY der FIA, die sich auf hohem Niveau engagiert und konkrete Projekte vor Ort durchführt. Mit dem WBCSD beteiligt sich Pirelli an seinem weltweiten Simplify-Projekt zur Entwicklung einer nachhaltigen und sicheren Mobilität in verschiedenen Städten.

Der Treuhandfonds für Straßenverkehrssicherheit der Vereinten Nationen

Der im Jahr 2018 eingerichtete Treuhandfonds für die Straßenverkehrssicherheit der Vereinten Nationen (UNRSTF) soll die UN-Mitgliedstaaten dabei unterstützen, zwei wichtige Ziele zu erreichen: (a) die Zahl der Todesopfer und Verletzten durch Verkehrsunfälle erheblich zu senken und (b) die aus diesen Unfällen resultierenden wirtschaftlichen Verluste zu verringern. Auf Basis der bewährten Verfahren sowie des während der Dekade der Aktionen für die Straßenverkehrssicherheit erworbenen Fachwissens wird sich der Treuhandfonds auf die Unterstützung konkreter Maßnahmen konzentrieren, die zum Erreichen der Ziele der SDG für die Straßenverkehrssicherheit beitragen. Die erste Sitzung der Leitungsgremien des Fonds, des Beirats und des Lenkungsausschusses, fand am 9. und 10. August bei den Vereinten Nationen in Genf statt. Das Sekretariat des Fonds wird von der UNECE geleitet.

Über Pirelli

Pirelli wurde 1872 gegründet und gehört zu den weltweit führenden Reifenherstellern sowie Anbietern damit verbundener Dienstleistungen. Es ist das einzige reine Consumer-Reifenunternehmen mit einer unverwechselbaren Positionierung bei Hochleistungs-Reifen. Diese Produkte werden hinsichtlich Leistung, Sicherheit,



Laufruhe und Straßenhaftung auf höchstem Niveau hergestellt und zeichnen sich durch einen hohen technologischen Gehalt und individuelle Anpassungen aus. Mit rund 30.000 Mitarbeitern sowie 19 Fabriken in 13 Ländern und mehr als 12.500 Vertriebsstellen in über 160 Ländern erzielte Pirelli im Jahr 2017 einen Umsatz von mehr als 5,3 Milliarden Euro.